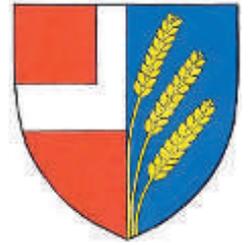


HOCHLEITHNER GEMEINDEZEITUNG



WOLFPASSING - TRAUNFELD - BOGENNEUSIEDL

Ausgabe: Nr. 6/2018

www.hochleithen.gv.at



Zahlreiche Freiwillige aus dem Bereich Ortsbildpflege folgten wieder der Einladung zu Meinungs austausch und gemütlichem Beisammensein anlässlich des diesjährigen „Inselfestes“. Neben all jenen, denen unser Ortsbild besonders am Herzen liegt, haben wir heuer der zuständigen „Ortsbildgemeinderätin“ Eva Brunnhuber besonders für ihr Engagement gedankt. Der aus dem Titel „Tourismusabgabe“ eingegangene Interessentenbeitrag in Höhe von € 1.407,38 ist auch heuer gänzlich für den Bereich „Ortsbildpflege“ verwendet worden.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das in jeder Hinsicht bemerkenswerte und in Erinnerung bleibende Jahr 2018 geht langsam aber sicher zu Ende. Gepaart mit Freud und Leid, mit Erfolg und Enttäuschung, mit Trockenheit und Starkregenereignissen, mit himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt hat es viele von uns stark gefordert und Spuren hinterlassen und dennoch dürfen wir Hochleithner, glaube ich, mit erhobenem Haupt auf das kommende Jahr blicken.

Mit der Überreichung dieser Gemeindezeitung möchte ich mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im heurigen Jahr Enga-

gament für unsere Gemeinschaft gezeigt haben sowie für die gute Zusammenarbeit, insbesondere mit unserer Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinen und den zahlreichen schönen Gemeinschaftsaktivitäten bis hin zu all jenen, die sich für Gemeinschaft, Ortsbild und gutes Zusammenleben im Dorf engagieren sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches, friedliches und frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das kommende Jahr 2019.

*Ihr Bürgermeister
Ing. Adolf Mechtler*



Impressum

**Eigentümer und Herausgeber,
Verleger und Redaktion:**
Gemeinde Hochleithen
Tel: 02245/89166
E-Mail: gemeinde@hochleithen.at
www.hochleithen.gv.at

Druck:
Gottfried Gössinger, Pillichsdorf

Layout:
Thomas Wagner, IchMacheDruck.com

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler

Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung

In der letzten Gemeinderatssitzung des heurigen Jahres hat sich der Gemeinderat sehr intensiv mit folgenden Themen beschäftigt:

- Jahresbericht Energiebuchhaltung
- Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2019 samt mittelfristigem Finanzplan, veranschlagt sind für 2019 im ordentlichen Haushalt € 2.034.000,- und im außerordentlichen Haushalt € 1.046.900,-.
- Genehmigung von Teilungsplänen
- Diverse Vereinbarungen bezüglich Nutzung von öffentlichem Gut
- Grundankauf für eine Ortseinfahrtssicherung in Bogenneusiedl
- Vergabe der Gewerke beim Bauvorhaben Aufbahrungshalle
- Anstellung eines neuen Gemeindearbeiters
- Abrechnung des neuen FF-Fahrzeuges HLF 1
- Berichte über Hochwasserschutz und Entlastung der Kanalstränge
- Errichtung von zusätzlichen Straßenlampen
- Sanierungen im Abwassersystem
- Zahlreiche weitere Berichte über diverse Vorhaben bzw. Neuerungen in Gemeinde- und Gemeindeverwaltung

Zu Redaktionsschluss dieser Gemeindezeitung lagen die Entscheidungen und Beschlüsse noch nicht vor.

Postpartner Gemeinde Hochleithen

Entsprechend einem Hinweis rufen wir in Erinnerung, dass unsere Postpartnerservicestelle von Montag bis Freitag jeweils von 7:00 bis 12:00 Uhr geöffnet ist, jeden Dienstag auch von 13:00 bis 19:00 Uhr. Diese freiwillig verlängerte Öffnungszeit bieten wir als Service für unsere Gemeindebürger.

Verabschiedung Reinhard Panis

Nach einigen von ausgezeichneter Zusammenarbeit geprägten Jahren sucht unser Gemeindearbeiter Herr Reinhard Panis eine neue berufliche Herausforderung und ist daher mit 30.11.2018 aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Die Gemeinde Hochleithen bedankt sich für sein engagiertes Wirken und die friktionsfreie Zusammenarbeit und wünscht für den weiteren Berufs- und Lebensweg nur das Allerbeste.



Siedlungsentwicklung Krautgarten

Nach zahlreichen Abstimmungsgesprächen mit Behörden, Landesabteilungen, Planern und Juristen zeichnet sich ein möglicher Weg für die Siedlungserschließung unseres Krautgartens samt Aufhebung der Bausperre ab.

Diesen Weg werden wir in Kürze mit den Grundeigentümern erörtern und besprechen können und hoffen, dann im Sinne der Gemeinschaft und unserer Ortsentwicklung ein gutes gemeinsames Projekt verwirklichen zu können. Um unsere Argumente gegenüber der Behörde auch nach-

drücklich festhalten zu können und unserem Status aus der regionalen Leitplanung „Ort mit Eigenentwicklung“ zu entsprechen, benötigen wir neben den bauwilligen Grundeigentümern auch Interessenten, die in den nächsten Jahren ein Eigenheim in diesem Siedlungsbereich verwirklichen möchten bzw. Interesse an Eigentums- und Genossenschaftswohnung haben. Wir bitten daher um eine unverbindliche schriftliche Bewerbung diesbezüglich an das Gemeindeamt, um bedarfsorientiert planen zu können.

Winterdienst – Schneeräumung

Um Missverständnissen vorzubeugen, dürfen wir die aktuelle Gesetzeslage in Erinnerung rufen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, werden darauf hingewiesen, dass sie dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht

vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Um beim Winterdienst so wie es alle wünschen effizient sein zu können, ist es nötig, bei sich ankündigender Straßenglätte bzw. beginnendem Schneefall alle **Fahrzeuge auf Eigengrund** abzustellen, so wie es die Straßenverkehrsordnung tatsächlich vorsieht. Wir ersuchen daher alle Halter von Fahrzeugen in den genannten Fällen die Effizienz und Leichtigkeit des Winterdienstes in allen 3 Orten zu unterstützen und nicht zu behindern.



GESUNDE GEMEINDE: Durchs Reden kumman d'Leut z'samm

Am 2. Dezember 2018 lud die Gesunde Gemeinde zum schon zur vorweihnachtlichen Tradition gewordenen „Durchs Reden kumman d'Leut z'samm“ ein.

Dieses Mal zu einem besonderen Anlass: Der Sänger, Moderator, Werbesprecher, Parodist und Stimmenimitator Wolf Frank gab

uns die Ehre. 30 Personen unterhielten sich prächtig bei seinen Darbietungen.

Herr Frank war mit seiner Gattin und smovey-Trainerin Michaela gekommen; sie unterstützte ihn an der Tonanlage und zieht demnach nicht nur im familiären Bereich die Fäden. Ein gelungener Nachmittag!

Eröffnung Tut Gut Schrittweg

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der „Gesunden Gemeinde“ fand die Eröffnung des Hochleithner »tut gut«-Schrittweges am 7. Oktober 2018 statt.

Gemeindevertreter, Hobbysportler sowie zahlreiche Personen aus der Bevölkerung bewanderten die rund fünf Kilometer lange Strecke.



Kameradschaftsbund

Der Österreichische Kameradschaftsbund verfolgt ideale, soziale und humanitäre Ziele und bekennt sich zu den demokratischen Grundsätzen der Republik Österreich. Eine besondere Zusammenarbeit wird insbesondere mit dem Österreichischen Roten Kreuz, dem Österreichischen Schwarzen Kreuz und dem Österreichischen Kriegsofopferverband gepflegt. Mit dem zukünftigen „Ortsverband Hochleithen“ sollen vor allem die Kriegerdenkmäler in unserer Gemeinde restauriert und gepflegt werden und die Tradition der Sammlung für das Österreichische Schwarze Kreuz zu Allerheiligen organisiert werden. Wir sehen es als moralische Verpflichtung an, das Andenken an die Opfer von Krieg und jeder Art von Gewalt hochzuhalten und die nachkommenden Generationen stets zum Frieden zwischen den Völkern und Kulturen zu ermahnen.



Der Initiator Vizebürgermeister Reinhard Pfanner (Tel. 0664/1853813) ist in freudiger Erwartung auf Ihr Interesse zu diesem Vorhaben.

Gehweg zur Mühlstraße

Wir freuen uns über die unkomplizierte Errichtung und Fertigstellung des Gehweges zwischen Lagerhausbrücke und Mühlstraße. Insgesamt wurden für diese Verkehrssicherheitsmaßnahme ca. € 7.000,- seitens unserer Gemeinde aufgewendet, eine entsprechende Beleuchtung des Ortsbeginns sowie des Gehweganfanges soll diese Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrssicherheit noch abrunden.



Friedhofsmauer Traunfeld

Die in schlechtem baulichem Zustand befindliche rechte Friedhofsmauer in Traunfeld wird erneuert. Die ersten Schritte hierfür, Grenzvermessung und Bauverhandlung sind in Arbeit, hernach wird der Gemeinderat über die Art der Umsetzung entscheiden.



Aufbahrungshalle

Das trockene Herbstwetter hat die Abbrucharbeiten der alten Aufbahrungshalle plangemäß ermöglicht, der Gemeinderat wird die Vergaben der einzelnen Gewerke vornehmen, mit einem Baubeginn des künftigen Gebäudes ist mit Februar 2019 zu rechnen. Die erwarteten Gesamtbaukosten inkl. USt liegen bei ca. € 230.000,-.



30 Jahre Öffentliche Bücherei der Pfarre Wolfpassing

Im Jahr 1988 wurde von Pfarrer Dr. Georg Liptay die „Öffentliche Bücherei der Pfarre Wolfpassing“ ins Leben gerufen. Am 20. September 1988 wurde sodann deren Mitgliedschaft zum Österreichischen Bibliothekswerk bestätigt. In einer Veranstaltung des NÖ Bildungs- und Heimatwerks wurde die Bücherei am 8. Jänner 1989 durch Frau OSR Magdalena Wieshofer feierlich eröffnet. Die erste Büchereileiterin war Frau Johanna Wagner aus Wolfpassing. Im Laufe dieses Jahres stießen Herr Ing. Hans Bednar, wenig später seine Gattin Maria dazu. Beide sind ebenso ausgebildete ehrenamtliche Bibliothekare und Vorlesepaten. Zweimal jährlich werden Büchereitreffen vom Kirchlichen Bibliothekswerk der Erzdiözese Wien veranstaltet, um Geschehnisse und Neuigkeiten auszutauschen.



Diakon Mag. Gerhard Sarman, Leiter des kirchlichen Bibliothekswesens der Erzdiözese Wien, Maria und Hans Bednar, und die Regionalbetreuerin der Region Nordost, Johanna Schneider.

In der Öffentlichen Bücherei des Bildungshauses Großrußbach fand deshalb am Mittwoch, den 3. Oktober 2018 das Herbst-Regionaltreffen der Büchereiregion NÖ Nordost statt. Bei dieser Veranstaltung durften Maria und Hans Bednar eine Dankesurkunde für ihre dreißigjährige Mitarbeit entgegennehmen.

Schuleinschreibung – VS Hochleithen



In der Verordnung des Landes-schulrates für Niederösterreich vom 6. Dezember 2011, LSRfNÖ, Zl. I-104/57-2011, ist festgelegt: In NÖ hat die Schülereinschreibung für das jeweils folgende Schuljahr im Jänner stattzufinden.

- Versicherungsnummer des Kindes
- Portfolio des Kindes (vom KG) / allfällige Gutachten
- Bestätigung über den Besuch des Kindergartens, wenn dieser nicht in der Gemeinde besucht wird.

Die Schuleinschreibung für das **Schuljahr 2019/20** findet für alle **schulpflichtigen Kinder (geboren bis 31. August 2013)** am **8./9. Jänner 2019** in der Zeit 08.00 Uhr bis 09.50 Uhr in der Volksschule statt.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit, es wäre auch die Möglichkeit gegeben die Schule kennen zu lernen!

Mit freundlichen Grüßen!
VD OSRin Silvia Heinisch

An Dokumenten sind mitzubringen:

- Gültiger Meldezettel des Kindes (Hauptwohnsitz in der Gemeinde)
- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes



Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2019 wünscht das Team der Volksschule Hochleithen.

GAULT&MILLAU AUSZEICHNUNG FÜR BIO OBSTBAU FILIPP

Der beste Fruchtsaft aus Österreich!

Der Bio Apfelsaft Opal vom Bio Obstbau Filipp ist bei der Gault&Millau Österreich Präsentation als Fruchtsaft des Jahres ausgezeichnet worden. Alljährlich kürt das Gault&Millau Team die besten Restaurants mit Hauben. Ebenso werden von den Genuss-Experten die besten Weine, Biere, Schnäpse, Fruchtsäfte und Honige Österreichs verkostet und prämiert. Vergangene Woche kam es zur großen Präsentation des neuen Genussguide 2019 in den Prunkräumen des Palais Coburg, bei der die Jahressieger bekanntgegeben

werden. Von der Expertenjury einstimmig zum Fruchtsaft des Jahres gekürt: **Bio Apfelsaft Opal** vom Bio Obstbau Filipp in Bogenneusiedl. Die aromatisch und süßliche frische Note des Tafelapfels sowie die klare hellgelbe Farbe überzeugten das Team der Jury rund um Martina und Karl Hohenlohe bei der Blindverkostung. „Das Besondere an dem Fruchtsaft ist seine mittlere Säure, die den Charakter und den Geschmack des Gewinnersaftes bestimmt. Eine perfekte Balance zwischen Süße und Säure, gepaart mit einem glasklaren Ausdruck der

Frucht, haben den Ausschlag gegeben.“ So die Stimmen der Jury. Auch die Gemeinde Hochleithen ist stolz auf diese Auswahl und gratuliert sehr herzlich.



Brigitte Böhm – 10 Jahre Rotes Kreuz Begleitung Betreutes Reisen

Für 10 Jahre ehrenamtlichen Dienst im Bereich der „Gesundheits- und sozialen Dienste des Österreichischen Roten Kreuzes“, insbesondere im Bereich

des „Betreuten Reisens“ möchten wir unserer Frau Brigitte Böhm als Teil eines rührigen Teams in unserer Region ein aufrichtiges Dankeschön sagen.



Feuerwehr Großübung

Bereits zum 20. Mal wurde durch unseren Ehrenkommandant Johann Rernböck eine Großübung für die eigens gebildete Übungsgemeinschaft Wolkersdorf Nord organisiert, diesmal unter der Annahme eines Waldbrandes samt diverser Rettungsmaßnahmen im Gemeindewald in Bogenneusiedl. Zahlreiche Ehrengäste und

Beobachter konnten sich von der Schlagkraft und guten Organisation unserer Feuerwehren überzeugen und haben dies auch insbesondere gegenüber der Übungsleitung nachdrücklich bestätigt. Auch unsere Gemeinde sagt für diese Initiative im Sinne unserer Bevölkerung ein herzliches Dankeschön an unseren Ehrenbürger Johann Rernböck.



Heizkostenzuschuss

Für die Heizkostenperiode 2018/19 gibt es wieder seitens des Landes NÖ für sozial Bedürftige einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 135,-. Der Heizkostenzuschuss kann **bis 30.3.2019 am Gemeindeamt** beantragt werden.

Alle aktuell geltenden Einkommenshöchstgrenzen sowie nähere Einzelheiten erfahren Sie am Gemeindeamt bzw. im Internet unter www.noel.gv.at.

NÖ Challenge 2018

Auch heuer haben wieder zahlreiche bewegungsfreudige Hochleithner an der NÖ Challenge teilgenommen. Wir gratulieren allen, die damit ihre körperliche Fitness hochhalten.

Die 3 Top-Teilnehmer aus unserer Gemeinde dürfen wir namentlich nennen und auch dazu gratulieren. Es sind dies:

Jürgen Tomschy 5.242 Min.
Brigitte Randus 4.689 Min.
Dominik Rath 4.000 Min.

KOBV – der Behindertenverband

Die Sprechtagstermine des KOBV – der Behindertenverband für Wien, NÖ und Bgld. im Stadtamt Mistelbach für das Jahr 2019 sind an der Amtstafel bzw. auf unsere Homepage ersichtlich gemacht.

Silvesterfeuerwerke

Wir möchten aufgrund der Erkenntnisse aus den Vorjahren alle nachdrücklich auffordern, beim Abfeuern von Feuerwerken zum Jahreswechsel die **einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes** zu beachten. Diese sagen eindeutig, dass im Ortsgebiet „Knallkörper und Blitzknallsätze“ der Kategorie F2 ausnahmslos verboten sind.

Nikolaus – Reitverein

Kinderaugen zum Leuchten bringt jedes Jahr der Besuch des Nikolaus bei der wieder ausgezeichnet organisierten Nikolofeier des Reit- und Fahrvereines Hochleithen – und auch die Anwesenheit des Krampus hat bei manchem Eindruck hinterlassen.



Perchtenlauf

Unsere engagierte Jugend Hochleithen hat wieder eine vielbeachtete Perchtenshow organisiert, die überregional sehr viele Besucher in unsere Gemeinde gelockt hat. Gratulation zu dieser Veranstaltung allen unseren Jugendlichen aus dem Jugendclub B3, allen voran dem Jugendleiter Kristian Pfauer.



Aktuelles aus der Region um Wolkersdorf



CITY SCHEXX's

Der Verein Wolkersdorfer Wirtschaft hat seit Mitte Juni mit dem Verkauf der City Schexx's begonnen. Mit dem Gutschein im Wert von 5€ und 10€ werden die Kunden und Gäste sowie deren Kaufkraft aktiv an den Standort Wolkersdorf gebunden. Derzeit werden die City Schexx's in 60 Betrieben angenommen, diese sind durch Sticker in den Schaufenstern und Aufstellern bei der Kassa gekennzeichnet. Um die positiven Wirkungen nicht nur auf Wolkersdorf zu beschränken, sollen die City Schexx's in der ganzen Region eingeführt werden. Ziel soll sein, dass es in jeder Gemeinde, neben diversen Annahmestellen, auch eine Ausgabestelle der Gutscheine gibt.



Sie in den kommenden Tagen in Ihrem Postkasten finden werden. Auch die Vorbereitungen für die Erlebnis WANDERUNGEN laufen bereits auf Hochtouren, damit die Wanderungen mit den ersten wärmeren Tagen im Frühjahr starten können. Im 13. April steht der Heckenmarkt am Programm und am 06. Oktober heißt es wieder Biene Apfelbaum und Brennkessel im Museum beim Regionsfest.

Weiters ist die RuWi Schatzkiste in Arbeit. Sie soll die RuWi-Mappe, die den 3. Klassen der Volksschulen für den Heimatkundeunterricht von der Region zur Verfügung gestellt wird, mit praktischem Anschauungsbeispielen unterstützen. Gefertigt werden die Schatzkisten von der Produktionsschule in Obersdorf.



Interessierte Betriebe können sich ab sofort bei Herrn Hans Sterzinger melden. hans.sterzinger@wolkersdorf-wirtschaft.at oder 0699 / 122 71 952

Die Region um Wolkersdorf wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine besinnliche Weihnachtszeit!



Region um Wolkersdorf 2019

Bereits für das kommende Jahr vorgearbeitet haben wir in Form des Heurigenkalenders 2019, den

Region um Wolkersdorf

Hauptstraße 28
2120 Wolkersdorf
0664 / 611 33 00
region@regionumwolkersdorf.at
www.regionumwolkersdorf.at

Notruftelefon

SICHERHEIT IM ALLTAG

Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Auf Knopfdruck organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale rasch und gezielt Hilfe. Der Anschluss ist auch ohne Festnetztelefon möglich.

WEIHNACHTSAKTION

Im Dezember 2018 und Jänner 2019 zahlen Sie keine Anschlussgebühr.

Gratis Hotline 0800 900 408

Hilfe und Pflege daheim
Mistelbach-Brünnerstraße | T 02572/46 85-10

www.hilfswerk.at/niederbestereich



Gemeinsam Wege gehen.

Sparen Sie jetzt 30 Euro!



Gastfamilien gesucht!

Sommer 2019 - 25 Jahre Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ Tschernobyl ist nicht vorbei! Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die Kinder zwischen 9 und 15 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Die Kinder kommen aus bedürftigen Familien, sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden krank- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die

selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden. Für Sponsoren/Paten, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

Informationen:

Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275, www.belarus-kinder.net oder info@belarus-kinder.net

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2019 – Termine:

- Sa., 22.06. – So., 14.07.2019
- Sa., 13.07. – So., 04.08.2019
- Sa., 03.8. – So., 25.08.2019

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!

Borkenkäfer



Der Klimawandel mit zahlreichen Auswüchsen zeigt auch in unserer Gemeinde erste Spuren. Neben einer Rekordanzahl von Tropentagen einerseits und den Starkregenereignissen Anfang Juli und Anfang September mit leichten Vermurungen andererseits haben wir uns auch mit intensiver Ungeziefervermehrung auseinandersetzen müssen. Ein starkes Borkenkäferauftreten hat zahlreiche Nadelholzbestände geschädigt, einen Totalschaden samt nachfolgender Schlägerung des Bestandes mussten wir im Bereich neben der kommenden Aufbahnhalle nächst der Kirche Wolfpassing vornehmen.



FEUERWEHR
SCHAFITZ
AWARD 2018



HELP
mobile





Unser Foto zeigt die Mitglieder der Wehrkommando Gruppe Hochleithen beim diesjährigen Landesfeuerwehrwettbewerb in Gosport.

Jetzt mitvoten mittels SMS an die 0670 80 60 027
Die Votingphase endet am 28. Dezember 2018

DAS VOTING

Die Stimmabgabe erfolgt über SMS an die Nummer 0670 80 60 027. Der Inhalt der SMS ist nicht relevant (es reicht ein einzelner Buchstabe). Außerdem bitten wir Sie, so oft wie möglich zu voten, denn bei der Rufnummer handelt es sich um eine ganz „normale“ Telefonnummer und nicht um eine sogenannte Mobilwertnummer. Das heißt, solange Sie SMS aus dem monatlichen Freikontingent Ihres jeweiligen Tarifes verwenden, entstehen keine Kosten.

Wir können 3.000€ Stagesprämie gewinnen, welche für unsere Einsatzkleidung verwendet wird.

HELP mobile
www.help.at/smsvoting

ENERGIESPARTIPP unseres Energiebeauftragten Paul Schmid

Richtig heizen, Energie sparen:

Auch Kleinvieh macht Mist. Vor allem, wenn Sie jeden der folgenden Tipps beachten:

Dazu folgende Anregungen:

- **Regelmäßige Wartung:** Ist Ihre Heizung richtig eingestellt, können Sie bis zu 20 Prozent Energie sparen. Lassen Sie die Abgasemissionswerte vom Fachmann überprüfen. Rußbelag im Kessel erhöht den Energieverbrauch wesentlich – bis zu 15 Prozent sind keine Seltenheit.
- **Zusatzgeräte:** Eine Rauchgasklappe schließt sich, wenn der Kessel nicht in Betrieb ist, und verhindert so das Auskühlen der warmen Kesselinnenwände in der Stillstandszeit. Die Klappe kann auch nachträglich eingebaut werden.
- **Isolierung:** Ist es in Ihrem Heizraum sehr warm, dann sind Ihr Kessel, die Armaturen oder die Rohrleitungen nicht ausreichend isoliert.
- **Regelmäßiges Entlüften:** Es ist notwendig, wenn es in Ihren Heizkörpern „gluckst“. Energieeinsparung: bis zu 15 Prozent.
- **Nicht zu groß und nicht zu klein:** Die richtige Dimension ihrer Heizungsanlage ist wesentlich. Zu große verbrauchen unnötig viel Energie, zu kleine nutzen sich wegen Überlastung schnell ab.

Ihr EB Paul Schmid

Jahreswechsel: Öffnungszeiten Gemeindeamt

Rund um den Jahreswechsel ist am Montag, 24.12. sowie am Montag, 31.12. das Gemeindeamt ganztägig geschlossen. An den sonstigen Arbeitstagen ist regulärer Betrieb.

Gemeindekalender 2019

Mit Zustellung dieser Gemeindezeitung erhalten Sie wie jedes Jahr den bewährten Gemeindekalender, heuer erstmals mit der Anmerkung der Ausgabetafel des „Gelben Sackes“.

Herzlichen Dank an alle Inserenten und Unterstützer des Kalenders, Sie garantieren, dass wir keinen Termin vergessen und unsere Feste und Veranstaltungen bestens beworben werden. Nutzen Sie die Angebote und Dienstleistungen unserer Inserenten! Zusätzlich dürfen wir das aktuelle Jahresprogramm 2018/19 der Regionalmusikschule Wolkersdorf sowie den Heurigenkalender 2019 der Region um Wolkersdorf übergeben.

Christbaumentsorgung

Die Entsorgung der nicht mehr benötigten Christbäume findet dieses Mal am

Montag, 7. 1. 2019 sowie

Montag, 28. 1. 2019 jeweils ab 7.00 Uhr vor den Häusern statt.



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück und Erfolg
im neuen Jahr
wünschen Ihnen*

Bgm. Ing. Adolf Mechtler

Vbgm. Reinhard Pfanner

Ovst. Eva Brunnhuber

Ovst. Waltraud Pfeiffer

Ärztendienst für das 1. Quartal 2019

05./06. Jänner	Dr. Kurt Ferner, Ladendorf	Tel.: 02575 2401 (2992)
12./13. Jänner	Dr. Renata Westerlund, Unterolberndorf	Tel.: 02245 89315
19./20. Jänner	Dr. Alois Hahn, Niederleis	Tel.: 02576 2312
26./27. Jänner	Dr. Kurt Ferner, Ladendorf	Tel.: 02575 2401 (2992)
02./03. Februar	Dr. Renata Westerlund, Unterolberndorf	Tel.: 02245 89315
09./10. Februar	Dr. Alois Hahn, Niederleis	Tel.: 02576 2312
16./17. Februar	Dr. Kurt Ferner, Ladendorf	Tel.: 02575 2401 (2992)
23./24. Februar	Dr. Sarka Till, Ernstbrunn	Tel.: 02576 2285
02./03. März	Dr. Karin Hazilampru-Schreiber, Großrußbach	Tel.: 02263 64499
09./10. März	Dr. Arpad Pock, Kreuzstetten	Tel.: 02263 8496
16./17. März	Dr. Sarka Till, Ernstbrunn	Tel.: 02576 2285
23./24. März	Dr. Karin Hazilampru-Schreiber, Großrußbach	Tel.: 02263 64499
30./31. März	Dr. Arpad Pock, Kreuzstetten	Tel.: 02263 8496

Urlaub, Fortbildung: Dr. Westerlund: 21.01. – 25.01.2019